

Sound of the City



**WUPPERTALER
BÜHNEN**

Das Festival ›Sound of the City‹ ist eine Initiative der Oper Wuppertal, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Musik der Stadt und ihrer Oper in ein neues Verhältnis zu setzen. Das Programm soll Künstler und Musiker aus unterschiedlichen Bereichen wie Bildende Kunst, Oper, Tanz, Literatur, Film, Neue Musik und Pop unter einem Thema bei einer Vielzahl von Veranstaltungen zusammen führen. Neu in der Ausgabe 2020 ist, dass neben der Oper auch andere Akteure Veranstaltungen für das Festival vorschlagen können. Im Folgenden geben wir euch Infos, die euch helfen sollen, Projektvorschläge zu machen.

Thema

2020 steht ›Sound of the City‹ im Kontext des Engels-Jahres. Das Thema des Festivals heißt „**Arbeit?**“ Durch diese Themenwahl verlagert sich der Fokus weg von der Person und Biographie Friedrich Engels‘ auf dessen publizistische und politische Arbeit. Es wird eine weite Perspektive gewählt: Von der von Engels beschriebenen Lebensrealität des 19. Jahrhunderts über die Lebens- und Arbeitswelten unserer eigenen Zeit bis hin zu unseren Zukunftsvisionen. All das kann Gegenstand einer Veranstaltung sein. Ein Bezug zu Person und Werk von Friedrich Engels ist aber natürlich auch willkommen.

Festivalzeitraum

Das Festival findet vom 18.6. bis 27.6.2020 statt. Veranstaltungen, die außerhalb dieses Zeitraums stattfinden sollen, können nur in Ausnahmefällen Teil des Festivals werden.

Mögliche Veranstaltungsorte

Als Veranstaltungsorte kommen Locations in ganz Wuppertal, d.h. in allen Stadtteilen, in Betracht. Innen- und Stadträume, bekannte und noch nicht eingeführte Orte sind möglich.

Art der Veranstaltungen

Es muss ein thematischer Bezug zu „Arbeit?“ bestehen. In jeder Veranstaltung müssen mindestens zwei Genres oder Kunstgattungen vertreten sein (also z.B. keine Konzerte einer Band). Dabei können die unterschiedlichen Beiträge auch unverbunden nebeneinander stehen. Gegenseitiges Abstrahlen der Beiträge aufeinander ist wichtiger als eine Vermischung. Neue Kooperationen sind aber auch sehr willkommen. Der Charakter der Veranstaltungen kann experimentell sein oder eine konkrete Geschichte erzählen.

Wer kann/sollte mitmachen:

Ob Laien oder Profis an den Start gehen, ist nicht das wichtigste Kriterium. Bei Profi-Veranstaltungen wird der Einbezug von Laien aber sehr begrüßt. In erster Linie sollten Künstler aus Wuppertal beteiligt werden. Diversität ist Grundlage aller Überlegungen und wird sehr begrüßt.

Was steuert die Oper bei?

Bei jeder Veranstaltung, die in das Programm des Festivals aufgenommen wird, beteiligt sich die Oper an den Kosten. Außerdem werden wir für die Veranstaltung werben. Nach Möglichkeit können auch Künstler oder andere Mitarbeiter der Oper in Veranstaltungen anderer Akteure mitwirken.

Wie kann ich teilnehmen?

Jede_r kann mündlich oder schriftlich Vorschläge für Veranstaltungen machen. Vorschläge sollen möglichst bis Oktober 2019 mit uns besprochen werden. Die Entscheidung, ob ein Vorschlag in das offizielle Programm von „Sound of the City“ aufgenommen werden kann, liegt beim Kuratorenteam, das aus Horst Wegener, Berthold Schneider und einer externen Kuratorin bestehen wird.